Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/3807 -

Integrationsbeirat

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers, Sylvia Bruns, Almuth von Below-Neufeldt, Björn Försterling, Christian Dürr (FDP) an die Landesregierung,
eingegangen am 01.07.2015, an die Staatskanzlei übersandt am 09.07.2015

Antwort der Staatskanzlei namens der Landesregierung vom 20.08.2015,
gezeichnet

Dr. Jörg Mielke

Chef der Staatskanzlei

Vorbemerkung der Abgeordneten

Aufgabe des Integrationsbeirats soll es sein, die Landesregierung zu beraten und aktuelle Themen zu erörtern. Die 46 Mitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Die Geschäfte werden in der Staatskanzlei geführt.

1. Auf welcher (Rechts-)Grundlage wurde die Einführung eines Integrationsbeirates beschlossen?

Mit Kabinettsbeschluss vom 16. September 2014 hat die Niedersächsische Landesregierung entsprechend der Vorlage der Staatskanzlei vom 25. August 2014 für die Dauer der 17. Legislaturperiode einen Beirat für Migration und Teilhabe (Beirat MuT) eingerichtet.

2. Welchen Status soll der Integrationsbeirat haben?

Der Beirat MuT ist ein beratendes Gremium zu Fragen der Migration und Teilhabe. Die vom Ministerpräsidenten berufenen Mitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus.

3. Wie setzt sich der Integrationsbeirat konkret zusammen?

Der Beirat MuT setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus Migrantenselbstorganisationen, den Bereichen Migration und Teilhabe, Bildung und Arbeit, Kirchen/Religions- und Glaubensgemeinschaften, landesweiten Interessenvertretungen u. a. sowie Einzelpersönlichkeiten. Der Beirat hat 47 Mitglieder inklusive der Vorsitzenden Frau Doris Schröder-Köpf, Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe (siehe Anlage).

4. Welche Aufgaben hat der Integrationsbeirat im Einzelnen?

Der Beirat MuT hat die Aufgabe, die Landesregierung in Fragen der Migration und Teilhabe zu beraten, sich dabei auch aktueller Themen aus dem Bereich MuT anzunehmen und Handlungsempfehlungen einzubringen. Er soll zudem den Interministeriellen Arbeitskreis Migration und Teilhabe bei der Erarbeitung eines niedersächsischen Programms Vielfalt und Teilhabe unterstützen.

5. Gibt es zwischen diesen Aufgaben und denen der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe Überschneidungen und, wenn ja, welche?

Aus der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtages (§18 b) ergibt sich folgende Aufgabenstellung für die Kommission Migration und Teilhabe:

„Zur regelmäßigen Erörterung aller Fragen, die sich aus der kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Vielfalt sowie aus der besonderen Situation der Migrationsgesellschaft ergeben und die deren Teilhabe und Partizipation betreffen, bildet der Landtag eine Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe.

Die Kommission kann dem Landtag aus ihrem Tätigkeitsbereich Hinweise und Empfehlungen geben. Die Ausschüsse des Landtages können zu einzelnen Fragen im Zusammenhang mit Beratungsgegenständen, die ihnen überwiesen worden sind, eine Stellungnahme einholen.“

Kommission und Beirat beschäftigen sich also inhaltlich mit demselben Themenfeld „Migration und Teilhabe“.

Die Kommission ist jedoch Bestandteil der Legislative. Der Beirat hat hingegen die Aufgabe, die Exekutive zu beraten.

Eine Überschneidung zwischen den Aufgaben des Beirates und der Kommission gibt es daher nicht.

6. Gibt es personelle Überschneidungen zwischen den Mitgliedern des Beirates und denen der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe und, wenn ja, welche?

Der Integrationsbeirat hat 47 Mitglieder, die Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe hat 19 Mitglieder.

Folgende Personen sind als Mitglied oder stellvertretendes Mitglied sowohl in der Kommission als auch im Beirat vertreten:

Herr Abayomi Oluyombo BANKOLE,

Frau Lilli BISCHOFF,

Herr Habib ESLAMI,

Herr Dr. Anwar HADEED,

Frau Aldona GLOWACKA,

Frau Prof. Dr. Dr. Olga GRAUMANN und

Herr Kurt W. NIEMEYER.

7. Wie ist die organisatorische Anbindung des Beirats an die Staatskanzlei konkret ausgestaltet?

Die Niedersächsische Staatskanzlei unterstützt den Beirat MuT bei der Durchführung seiner Aufgaben durch eine Geschäftsstelle im Referat 02 der Staatskanzlei.

8. Welche Kosten (beispielsweise durch Sitzungsgelder oder durch personelle Unterstützung) entstehen durch die Einführung dieses Gremiums?

Sitzungsgelder werden nicht gezahlt. Die Erstattung von Reise- und in Einzelfällen auch Übernachtungskosten zur Durchführung von Sitzungen und Arbeitsgruppen können Mitglieder des Beirates MuT bei der Geschäftsstelle beantragen. Hierfür und für eventuell anfallende Tagungskosten stehen der Geschäftsstelle Haushaltsmittel in Höhe von 6 000,00 Euro zur Verfügung.

Anfallende Personalkosten in der Geschäftsstelle sind durch Umschichtungen im Personalhaushalt der Staatskanzlei abgedeckt. Zusätzliche Stellen wurden nicht geschaffen.

Mitgliederliste
Stand: 13.07.2015

Nr.	Institution	Anrede	Nachname	Vorname	Funktion
	Vorsitzende	**Frau**	**Schröder-Köpf**	**Doris**	**Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe**
1	**Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V.**	**Herr**	**Bankole**	**Abayomi Oluyombo**	**Präsident**
2	**AMFN e. V. Arbeitsgemeinschaft MigrantInnen und Flüchtlinge Niedersachsen**	**Herr**	**Eslami**	**Habib**	**Geschäftsführer**
3	**Casa Latina Hannover e. V.**	**Frau**	**Guáqueta-Korzonnek**	**Graciela**	**Projektkoordinatorin**
4	**Griechische Gemeinde Hannover und Umgebung e. V.**	**Herr**	**Papadopoulos**	**Dimos**	**Vorsitzender des Vorstandes**
5	**Italienische Gemeinde**	**Herr**	**Scigliano**	**Giuseppe**	**Präsident des Comites**
6	**Landesverband Niedersachsen - Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.**	**Frau**	**Bischoff**	**Lilli**	**Erste Vorsitzende des Landesverbandes**
7	**Bund der Vertriebenen Landesverband Niedersachsen e. V.**	**Frau**	**Lorberg**	**Editha**	**Landesvorsitzende**
8	**TGN (Türkische Gemeinde in Niedersachsen)**	**Herr**	**Torun**	**Sefa**	**Mitglied des Vorstandes**
9	**Verbindungsbüro der polnischen Vereine in Hannover und Niedersachsen e. V.**	**Frau**	**Glowacka**	**Aldona**	**Vorsitzende des Verbindungsbüros**
10	**Geschäftsführender Ausschuß der LAG Freie Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e. V. Hannover e. V.**	**Herr**	**Künkel**	**OLKR Dr. Christoph**	**Vorsitzender des Vorstandes**
11	**Niedersächsischer Flüchtlingsrat e. V.**	**Frau**	**Egblomassé**	**Anke**	**Mitglied des Vorstandes**
12	**NIR (Niedersächsischer Integrationsrat)**	**Herr**	**Ouedraogo**	**Abdou**	**Vorsitzender des Vorstandes**

13	Landkreis Osnabrück	Herr	Hülsmann	Werner	Integrationsbeauftragter
14	Verband binationaler Familien und Partnerschaften e. V.	Herr	Niemeyer	Kurt W.	Geschäftsführer
15	DGB Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt	Herr	Tölle	Hartmut	Landesvorsitzender
16	UVN (Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.)	Frau	Wulf	Mareike	Leiterin Bildung und Gesellschaftspolitik
17	VW (Volkswagen AG)	Frau	Eller	Dr. Elke	Personalvorstand VW-Nutzfahrzeuge
18	Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen	Herrn	Stietenroth	Klaus	Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nds.-Bremen
19	MigrantenElternnetzwerk	Herrn	Hadeed	Dr. Anwar	
20	Migranetz - Netzwerk Niedersächsischer Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte	Frau	Stöfer-Avdic	Adisa	Koordinatorin Lehrernetzwerk
21	AEWB (Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung)	Herr	Dust	Dr. Martin	Geschäftsführer
22	BTEU Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer	Herr	Güler	Ahmet	Vorsitzender des Vorstandes
23	NiedersachsenMetall Verband der Metallindustriellen e. V.	Herr	Heyne	Helmut	Leiter des Bereiches Wirtschaftsförderung
24	Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens	Herr	Meyer	Prof. Dr. Hubert	Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Niedersächsischen Landkreistages
25	LAGFA (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen)	Herr	Mauerhof	Adalbert	Mitglied des Vorstandes
26	Landesjugendring Niedersachsen e. V.	Herr	Bertram	Björn	Geschäftsführer
27	Landesseniorenrat	Frau	Dirnberger	Ilka	Vorsitzende des Vorstandes
28	Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen	Frau	Wontorra	Petra	Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen
29	Landesfrauenrat Niedersachsen e. V.	Frau	Celebi-Bektas	Naciye	Mitglied des Vorstandes

30	**LSB (Landessport-bund Niedersachsen e. V.)**	**Herr**	**Rawe**	**Reinhard**	**Vorsitzender des Vorstandes**
31	**LAG Soziokultur**	**Herr**	**Dallmann**	**Gerd**	**Geschäftsführer**
32	**Max-Planck-Institut**	**Frau**	**Schönwäl-der**	**Prof. Dr. Karen**	
33	**Ethno-Medizinisches Zent-rum**	**Herr**	**Salman**	**Ramazan**	**Geschäftsführer**
34	**Universität Hildes-heim**	**Frau**	**Graumann**	**Prof. Dr.Dr. Olga**	
35	**Kargah e. V.**	**Frau**	**Naß**	**Sibylle**	
36	**Nikolaus Koperni-kus Hauptschule**	**Herr**	**Yalcinkaya**	**Mustafa**	Schulleiter
37	**Föderation türki-scher Elternvereine in Niedersachsen e. V.**	**Frau**	**Öztürk**	**Seyhan**	Vorsitzende des Vorstandes
38		**Herr**	**Dix**	**Oliver**	
39	**Konföderation evangelischer Kir-chen in Nds.**	**Frau**	**Radtke**	**OLKR'in Andrea**	**Leiterin der Geschäftsstelle**
40	**Katholisches Büro Niedersachsen, Kommissariat der katholischen Bi-schöfe Nds.**	**Herr**	**Bernard**	**Prälat Prof. Dr. Felix**	**Leiter des Büros**
41	**Landesverband der Muslime in Nds. Schura Nds.**	**Herr**	**Altiner**	**Avni**	**1. Vorsitzender des Vorstandes**
42	**DITIB Landesver-band Nds. und Bre-men e. V.**	**Frau**	**Oguz**	**Emine**	**Geschäftsführerin**
43	**Landesverband der Jüdischen Gemein-den von Nds. K. d. ö. R.**	**Herr**	**Fürst**	**Michael**	**Vorsitzender des Vorstandes**
44	**Landesverband der israelitischen Kul-tusgemeinden von Niedersachsen K. d. ö. R.**	**Frau**	**Suslovic**	**Margarita**	**Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Hannover**
45	**Alevitischen Ge-meinden Nieder-sachsens**	**Herr**	**Yasik**	**Murat**	**Vorsitzender des Vorstandes**

46	**Yezidisches Forum e. V.**	**Herr**	**Dag**	**Sahap**	**Vorsitzender des Vorstandes**

46 + Vors. = 47 Mitglieder

Erläuterung:

Migrantenselbstorganisationen
Verbände und Interessenvertretungen, die in der Integrationsarbeit aktiv sind
Bildung und Arbeit
Verbände und Interessenvertretungen, die landesweit übergeordnete Interessen vertreten
Einzelpersönlichkeiten
Kirchen/Religions- und Glaubensgemeinschaften